

Inhalt

Seite

Vorwort.....	XI
1 Museum und Geschichtskultur.....	1
1.1 Einleitung.....	1
1.2 Kulturgeschichte – Geschichtskultur: Museum als Kultur oder Text?	6
1.3 ‚Der Fortschritt und das Museum‘ oder ‚Museen des Fortschritts‘: Die Offenheit und Spannweite des Museumsbegriffs und das Problem der typologischen Zuordnung.....	18
2 Die Musealisierung des ‚Fortschritts‘ – Museen im Zeitalter des Industrialismus	25
2.1 Museal repräsentiertes Geschichtsbewusstsein bis zum Ende des ‚langen‘ 19. Jahrhunderts.....	25
2.1.1 Das (Kunst-)Gewerbemuseum: Exemplarisches Geschichtsbewusstsein im Zeitalter des Historismus.....	26
2.1.2 Das Kulturhistorische Museum: Der ‚Einzug des Fortschritts‘ in das Museum.....	32
2.1.3 Das Naturwissenschaftliche und Technische Museum: Wissenschaft und Technik als „Kulturfaktoren“	44
2.1.4 Das Sozial- und Wirtschaftsmuseum: Die Erosion des historistischen Paradigmas	57
2.2 Zu den gesellschaftlichen Funktionen von Museen.....	72
2.3 Formen museal repräsentierten Geschichtsbewusstseins.....	80

3	Ein Museum für die „grosse[n] Culturmittel“ Bahn und Post: Das Bayerische Verkehrsmuseum	89
3.1	Gründung, Gründer und Gründungsmotive.....	89
3.1.1	Das Königlich Bayerische Eisenbahnmuseum.....	89
3.1.2	Das Königlich Bayerische Postmuseum	103
3.2	Finanzierung und Trägerschaft.....	107
3.2.1	Die Entscheidung für den Neubau und seine Finanzierung..	109
3.2.2	Die „Verreichlichung“ der Träger.....	117
3.2.3	Personelle Ausstattung.....	124
3.2.4	Kein „Schritthalten mit der Reichspostverwaltung“ – die Entstaatlichung der Reichsbahn.....	133
3.3	Formensprache und Bedeutung der Museumsarchitekturen	135
3.3.1	Der Nürnberger „Glaspalast“.....	135
3.3.2	Die Entscheidung für Standort und Baustil des neuen Museums	138
3.3.3	Die Bauausführung.....	146
3.4	Aufgaben und Zielgruppen	153
3.4.1	„Dem Fachmanne wie dem Laien...“	154
3.4.2	„...historisches und gegenwärtiges Gut lehrreich zu verei- nen“ – „... an sich tote Sammlungen lebendig“ ausstellen....	161
3.5	Die Schausammlungen und ihre Präsentation.....	168
3.5.1	Die Anfänge: Die Ausstellungen der Eisenbahnverwal- tung in den Münchner Zentralwerkstätten.....	168
3.5.2	Die Ausstellungen zur Eisenbahn- und Postgeschichte im alten Verkehrsmuseum am Marientorgraben.....	177
3.5.2.1	Die Eisenbahnabteilung.....	177
3.5.2.2	Die Post- und Telegraphenabteilung.....	193
3.5.3	Die Planungen für ein neues bayerisches Verkehrsmuseum..	206
3.5.3.1	Das „Raumbedürfnis“ und der „Generalplan“ der Post ...	214
3.5.3.2	Vollständige Sammlungen ergeben noch kein Ausstellungskonzept	219
3.5.4	Die Ausstellungen im neuen Museum	232
3.5.4.1	Die Eisenbahn- und Schifffahrtsabteilung.....	232
3.5.4.2	Das neue Postmuseum	251
3.6	Besuch und Rezeption des Verkehrsmuseums.....	271
3.7	Zwischenfazit: Zur Geschichtskultur der bayerischen Verkehrsbeamten	278

4	Zwischen Traditionalismus und industrieller Rationalität: Das geschichtliche Bergbaumuseum zu Bochum	285
4.1	Gründung, Gründer und Gründungsmotive.....	288
4.1.1	Erste Versuche zur Gründung eines Bergmännischen Museums in Bochum	288
4.1.2	Ein Museum des Bergmanns oder des Bergbauunternehmers?	293
4.1.3	Ein Museum für den Fortschritt? – Die Bedeutung der ‚Modernisierer‘ des Ruhrbergbaus bei der Museumsgründung.....	301
4.2	Finanzierung und Trägerschaft.....	307
4.2.1	Die Ökonomie der Bergbauindustrie oder das ungleiche Engagement in einer ‚öffentlich-privaten Partnerschaft‘	307
4.2.2	Die Entscheidung für den Museumsneubau und seine Finanzierung.....	317
4.3	Formensprache und Bedeutung der Museumsarchitektur	330
4.3.1	Der erste Plan: Eine schlichte Hülle für ein Bergwerk.....	330
4.3.2	Das Museum im ehemaligen Schlachthof – ein dauerhaftes Provisorium?.....	333
4.3.3	Der Museumsneubau: Monumentaler Modernismus?	340
4.4	Aufgaben und Zielgruppen	354
4.4.1	Von der Lehrmittelsammlung zum ‚Alleskönner‘.....	354
4.4.2	Der Namensstreit: „Wann endet Geschichte?“	361
4.4.3	„... die menschliche Seite ... stärker berücksichtigen“.....	364
4.4.4	Den „Ruhrgebiets-Rahmen“ einhalten	369
4.5	Die Schausammlungen und ihre Präsentation.....	371
4.5.1	Anschaulichkeit und/oder systematischer Überblick? Das nicht realisierte Ausstellungskonzept von 1922	371
4.5.2	Eine „fast lückenlose Sammlung“: Die ersten Teilausstellungen	378
4.5.3	Ein „Vollkommener Spiegel des Bergbaus“: Der Plan zur Einrichtung des Museumsneubaus von 1937	392
4.6	Besuch und Rezeption des Bergbaumuseums.....	405
5	Schluss: Die „Vervollkommnung des Fortschritts“.....	413

Quellen- und Literaturverzeichnis	421
Quellen aus Archiven	421
Literatur	
Periodika	425
Literatur bis 1945	426
Literatur nach 1945	431
Abkürzungsverzeichnis.....	449
Personenregister	453